

März 2008

# Holzenergie Schweiz

## Jahresbericht 2007



**Autoren:**

Christoph Rutschmann, Geschäftsführer

Andreas Keel

Véronique Zapf

Guido Ress

Esther Blättler

**Holzenergie Schweiz**

Neugasse 6, 8005 Zürich

Tel. 044 250 88 11, Fax 044 250 88 22

Emailadresse [info@holzenergie.ch](mailto:info@holzenergie.ch)

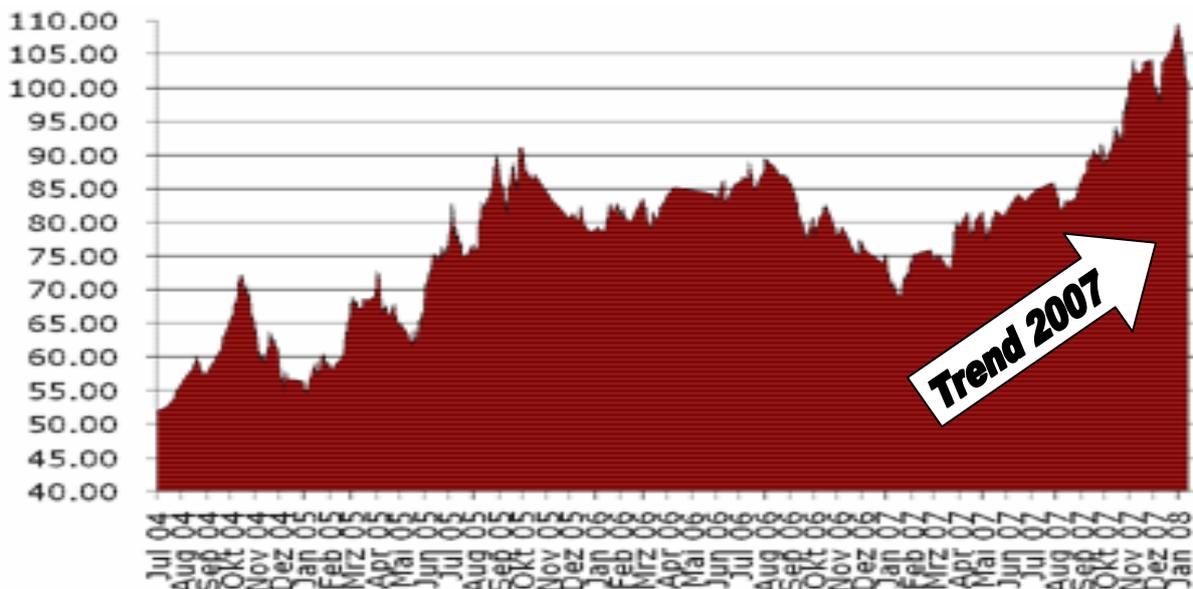
Internetadressen [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch), [www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Quantitative Beurteilung der Zielerreichung.....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Beurteilung der Aktivitäten.....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Ausblick.....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Diverses.....</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Kontaktadressen.....</b>	<b>13</b>

# 1 Zusammenfassung

EnergieSchweiz ist das partnerschaftliche Programm des Bundes zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele der Schweiz. Das Programm setzt unter anderem auf eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Wirtschaftszweigen. Im Bereich der Förderung der erneuerbaren Energien unterstützt EnergieSchweiz bestehende Netzwerke (Verbände) der Wirtschaft und Kompetenzzentren. Holzenergie Schweiz deckt den Bereich Holzenergie, dem bei der Zielerreichung der Schweizer Ener-



*Eine der wichtigen Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien: Der Ölpreis  
Preise in CHF pro 100 Liter (inkl. MWSt) bezogen auf eine Menge von 3000 Liter Heizöl extra leicht,  
geliefert franko Haus. (Quelle: [www.oeltrans.ch](http://www.oeltrans.ch))*

gie- und Klimapolitik eine zentrale Rolle zukommt, seit 1979 ab, und es besteht deshalb seit bald zwanzig Jahren (Energie 2000) eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit zwischen dem Bundesamt für Energie BFE und der Dachorganisation der Holzenergiebranche. Als Dachorganisation der gesamten Holzenergiebranche vereint Holzenergie Schweiz die Akteure, von den Waldbesitzern über die Energieholzproduzenten und Holzheizungshersteller bis zu den Kaminfeuern. Der statutarische Auftrag lautet: Gesamtschweizerische Förderung der sinnvollen energetischen Verwendung von Holz in allen Aspekten bis zur nachhaltigen Nutzung des ökologischen und ökonomischen Potentials. Daraus leiten sich folgende Tätigkeitsschwerpunkte ab: Information, Beratung, Medienarbeit, Imagepflege, Ausstellungen, Fort- und Weiterbildung, Qualität der Holzheizungen. Damit die Aktivitäten in drei Sprachregionen effizient laufen, betreibt Holzenergie Schweiz in Zürich, Lausanne und Avegno Büros. 30 regionale Holzenergieorganisationen funktionieren darüber hinaus als Multiplikatoren der Botschaften von Holzenergie Schweiz sowie als wichtige Initiatoren für Holzenergieprojekte. Der Mitteleinsatz erfolgt in den Sprachregionen laut deren bevölkerungsmässiger Bedeutung (70:22:8-Regel).

Highlights aus dem Berichtsjahr

Habitat&Jardin

Stellvertretend für die Aktivitäten von Holzenergie Schweiz im Bereich Ausstellungen sei im Jahresbericht die Beteiligung an der Messe Habitat&Jardin in Lausanne erwähnt. Seit einigen Jahren nimmt das Netzwerk Holzenergie Schweiz am Gemeinschaftsstand mit dem Bundesamt für Energie BFE sowie mit weiteren Netzwerken an der wichtigen Westschweizer Messe teil. Den Auftritt 2007 prägten folgende Eckpunkte gemäss Berichterstattung des Büros Westschweiz von Holzenergie Schweiz: Le stand toujours aussi accueillant et spacieux de l'Office fédéral de l'énergie sur lequel nous étions co-exposants a accueilli en 2007 un nombre considérable de visiteurs. Habitat-Jardin 2007 a connu un succès in-

croyable, tout en restant une foire très spécialisée : sur 103'915 visiteurs, 72 % étaient propriétaires ou sur le point de le devenir. Le public est venu avec des questions pointues qui nécessitent du temps et des réponses professionnelles sur les performances, les possibilités et le coût des installations. Si notre stand a comptabilisé moins de contacts au niveau des chiffres bruts (35 contacts par jour en moyenne), nous devons constater que certains entretiens se sont rallongés car ils portent sur des discussions qui foisonnent de détails. Notre documentation, avec quelques 4900 brochures distribuées, a suscité un grand intérêt. **Journée professionnelle** : L'atelier consacré au bois-énergie de la journée professionnelle a lui aussi remporté un franc succès puisque 193 personnes étaient inscrites. Le conférencier, M. Lucien Willemin, promoteur immobilier de la Chaux-de-Fonds a présenté avec passion plusieurs réalisations comme la construction de huit immeubles fonctionnant aux énergies renouvelables. Après la « Villa nouvelle génération », cet homme d'affaires convaincu par l'écologie se lance dans la création d'un « Quartier nouvelle génération » au Locle. Cette conférence axée sur le côté pratique des équipements techniques a su démontrer que l'écologie dans la construction permet de réaliser des bâtiments extraordinaires où il fait bon vivre. **Biolite**: Energie-bois Suisse était également présente dans la cour intérieure de Baulieu grâce à un cube de bois – le Biolite. Ce cube de 8.3 mètres de côté représente un volume de 570 mètres cubes, soit la quantité de bois inutilisé qui pousse chaque heure dans nos forêts. Une façon spectaculaire de rappeler au public que nous pourrions doubler l'utilisation du bois énergie en vivant des « intérêts » de la forêt dans toucher au « capital » !

### Richtig anfeuern

In einem mittelalterlichen Reglement über den Betrieb von Meldefeuern, die der Kommunikation von Burg zu Burg dienten, steht zu lesen, dass man den Holzstoss tagsüber von unten her anzünden solle, damit der entstehende Rauch bei Tageslicht gut sichtbar sei. Während der Nacht solle man das Holz oben anzünden, damit ein möglichst helles, gut sichtbares Feuer entstehe. Aus dieser uralten Erkenntnis hat man 2007 - nicht zuletzt auch im Rahmen der Feinstaubdiskussion und der Inkraftsetzung der neuen Luftreinhalte-Verordnung LRV - gelernt und das Anfeuern von Stückholzheizungen auf eine neue Basis gestellt. „Feuern ohne Rauch“ heisst die neue Anfeuerungsmethode, die es erlaubt, den Schadstoffausstoss auf einfache, aber wirksame Weise deutlich zu senken. Das Holz brennt dabei kontinuierlich von oben nach unten ab, vergleichbar mit einer Kerze, die man oben am Docht anzündet! Im Gegensatz zum herkömmlichen anfeuern von unten her verläuft die Verbrennung von oben her langsamer und kontrollierter. Die entstehenden Gase strömen durch die heisse Flamme und brennen nahezu vollständig aus. In Zusammenarbeit mit einer breiten Trägerschaft (BFE, BAFU, kantonale Fachstellen für Lufthygiene, Verbände der Holzenergiebranche) hat Holzenergie Schweiz zwei entsprechende Merkblätter erarbeitet, die sich mit rund 200'000(!) in gedruckter Form abgesetzten Exemplaren zu absoluten Quotenrennern entwickelten. Die Merkblätter wurden nicht nur in den drei Landessprachen deutsch, französisch und italienisch herausgegeben, sondern auch auf serbisch, türkisch, albanisch und englisch übersetzt. Die breite Streuung der Information über das richtige Anfeuern leistet einen nicht zu unterschätzenden Beitrag an die Verminderung der Feinstaubemissionen aus dem bestehenden, teilweise überalterten Holzheizungsbestand. Besonders zu erwähnen ist in diesem Projekt die vorbildliche und effiziente Zusammenarbeit mit den Kantonen.

### Heissluftballon „Holz - Energie, die nachwächst“

Im Rahmen der Imagekampagne Holzenergie wurde 2007 ein seit langem gehegter Wunsch nach der Herstellung eines Heissluftballons in die Tat umgesetzt (siehe auch Titelbild dieses Jahresberichts). Ein Heissluftballon wurde gekauft und trägt künftig die Botschaft „Holz - Energie, die nachwächst“ in zwei Landessprachen über die Schweiz. Am Montag, 5. November 2007, wurde der Ballon in einer feierlichen Zeremonie beim Verkehrshaus in Luzern getauft. Partner der Imagekampagne Holzenergie sowie Dritte können den Ballon für ihre eigenen Anlässe mieten. Ansprechpartner ist der verantwortliche Ballonfahrer: Walter Mattenberger, Hatzenbühlstrasse 48, 8309 Nürensdorf, Tel. 044 836 83 94.

### Eingesetzte Mittel (inkl. MWSt.) inkl. Imagekampagne gemäss Jahresplan 2007

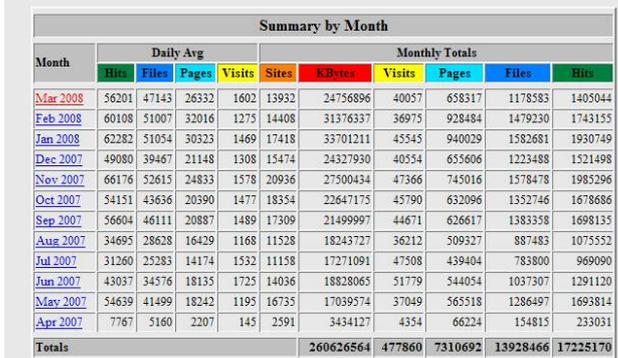
Projekt	Beitrag BFE	Beiträge HeS und Branche	Beitrag BA-FU/holz21	Total Cash	Eigenleistungen Dritter	Total Cash/Manpower
Beratungsdienst, reg. Org.	270'000	170'000	130'000	570'000	500'000	1'070'000
Medienarbeit	70'000	50'000	30'000	150'000	500'000	650'000
Ausstellungen	60'000	40'000	---	100'000	1'000'000	1'100'000
Imagekampagne	240'000	610'000	240'000	1'090'000	300'000	1'390'000
Marketingmassnahmen	80'000	80'000	---	160'000	120'000	280'000
Fort-, Weiterbildung	50'000	50'000	---	100'000	100'000	200'000
Qualität	130'000	140'000	---	270'000	100'000	370'000
Total inkl. MWSt.	900'000	1'140'000	400'000	2'440'000	2'620'000	5'060'000

Der Anteil des BFE am Gesamtprojekt liegt bei 36,8 % (Cash), bzw. 17,8 % (Gesamtleistungen) Das Projekt wird gesamtschweizerisch umgesetzt (70:22:8%-Regel wird eingehalten)

Die quantitativen und qualitativen Ziele gemäss Jahresplan wurden in praktisch allen Bereichen erreicht bzw. übertroffen. Vgl. dazu die detaillierten Angaben im Kapitel 2.

## 2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

Massnahme	Teilprojekt	Ist*	Soll*
1. Information, Beratung, regionale Organisationen	1.1 Anfragen Beratungsdienst	4'600	6-7'000
	1.2 Versand/ Verkauf Druckerzeugnisse in gedruckter Form	Ca. 250'000(!)	50 - 70 Tausend
	1.3 Vortragstätigkeit, Auftritte vor Ort	85	50-60
	1.4 Machbarkeitsstudien	36	8-10
	1.5 Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen. 2006 ersetzen zwei neue regionale Organisationen bereits bestehende aber ineffiziente Akteure	>1'500	1'500-2'000
Kommentar, Bewertung:	Die Ziele wurden in praktisch allen Teilaktivitäten des Projekts 1 deutlich übertroffen. Sehr schwierig zu zählen sind die Anzahl Anfragen, die über die regionalen Organisationen abgewickelt werden, da oft keine Statistik geführt wird. Der eingesetzte Wert ist eine grobe Schätzung gemäss einer Umfrage bei den regionalen Akteuren. Hervorstreichen ist die zunehmende Bedeutung der Machbarkeitsstudien, die oft nach einer Erstberatung im Rahmen des Beratungsdienstes in Auftrag gegeben werden.		
2. Medienarbeit	2.1 Bulletin von Holzenergie Schweiz (Auflage: 750 d, 300 f) und Newsletter AEE	6/4	6/4
	2.2 Reaktive Medienarbeit	61	40-50
	2.3 PR nach Innen	4	6
	2.4 Bildarchiv (ca. 3'000 Bilder) sowie Bibliothek (ca. 1'200 Titel)	90/60	Je 60-80
	2.5 Aktualisierung Publikationen, insgesamt mussten	3 beendet,	Nach Be-

Kommentar, Bewertung:	14 Publikationen nachgedruckt werden (249'000Stk.)	1 in Arbeit	darf																																																																																																																																																																				
	Der Bereich Medienarbeit ist eine wichtige Säule der Tätigkeiten von Holzenergie Schweiz. Medienschaffende nutzen die Kompetenz von Holzenergie Schweiz als „Steinbruch“ bei der Erarbeitung ihrer Presseartikel. Oft liefert Holzenergie Schweiz auf Wunsch auch fertig geschriebene Artikel nach Mass. Bei der Überarbeitung der Publikationen erlitt das Projekt Vademeum einen zeitlichen Rückschlag, da der Auftragnehmer schwer erkrankte. Das Projekt wird im Frühling 08 fertig gestellt werden. Die enormen Auflagezahlen bei den Publikationen ergeben sich durch die beiden Merkblätter „Richtig anfeuern“.																																																																																																																																																																						
3. Ausstellungen	3.1. Direkte Präsenz an nationalen oder überregionalen Ausstellungen	4	4																																																																																																																																																																				
	3.2 Indirekte Präsenz an regionalen oder lokalen Ausstellungen	25	20																																																																																																																																																																				
	3.3 Unterhalt, Neubeschaffung von Ausstellungsmaterial		Nach Bedarf																																																																																																																																																																				
Kommentar, Bewertung:	Das Projekt lief plangemäss. Interessant und besonders effizient bezüglich Kosten pro Kundenkontakt ist die Präsenz an lokalen und regionalen Ausstellungen mittels ausgeliehenem Ausstellungsmaterial.																																																																																																																																																																						
4. Imagekampagne	4.1 Aktive Medienarbeit in der Tages- und Fachpresse der deutschen und französischen Schweiz. In der italienischen Schweiz eigenständige Umsetzung durch AELSI (regionale Holzenergieorganisation)	14	12																																																																																																																																																																				
	4.2 Inserate gemäss detailliertem Mediaplan	38	38																																																																																																																																																																				
	4.3 Homepage <a href="http://www.holzenergie.ch">www.holzenergie.ch</a> aktualisieren und ausbauen.	(ca. 420'000 (06: 380'565) Visits	150'000 Visits																																																																																																																																																																				
	 <table border="1"> <caption>Summary by Month</caption> <thead> <tr> <th rowspan="2">Month</th> <th colspan="4">Daily Avg</th> <th colspan="6">Monthly Totals</th> </tr> <tr> <th>Hits</th> <th>Files</th> <th>Pages</th> <th>Visits</th> <th>Sites</th> <th>KBytes</th> <th>Visits</th> <th>Pages</th> <th>Files</th> <th>Hits</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mar 2008</td> <td>56201</td> <td>47143</td> <td>26332</td> <td>1602</td> <td>13932</td> <td>24756896</td> <td>40057</td> <td>658317</td> <td>1178583</td> <td>1405044</td> </tr> <tr> <td>Feb 2008</td> <td>60108</td> <td>51007</td> <td>32016</td> <td>1275</td> <td>14408</td> <td>31376337</td> <td>36975</td> <td>928484</td> <td>1479230</td> <td>1743155</td> </tr> <tr> <td>Jan 2008</td> <td>62282</td> <td>51054</td> <td>30323</td> <td>1469</td> <td>17418</td> <td>33701211</td> <td>45545</td> <td>940029</td> <td>1582681</td> <td>1930749</td> </tr> <tr> <td>Dec 2007</td> <td>49080</td> <td>39467</td> <td>21148</td> <td>1308</td> <td>15474</td> <td>24327930</td> <td>40554</td> <td>655606</td> <td>1223488</td> <td>1521498</td> </tr> <tr> <td>Nov 2007</td> <td>66176</td> <td>52615</td> <td>24833</td> <td>1578</td> <td>20936</td> <td>27500434</td> <td>47366</td> <td>745016</td> <td>1578478</td> <td>1985296</td> </tr> <tr> <td>Oct 2007</td> <td>54151</td> <td>43636</td> <td>20390</td> <td>1477</td> <td>18354</td> <td>22647175</td> <td>45790</td> <td>632096</td> <td>1352746</td> <td>1678686</td> </tr> <tr> <td>Sep 2007</td> <td>56604</td> <td>46111</td> <td>20887</td> <td>1489</td> <td>17309</td> <td>21499997</td> <td>44671</td> <td>626617</td> <td>1383358</td> <td>1698135</td> </tr> <tr> <td>Aug 2007</td> <td>34695</td> <td>28628</td> <td>16429</td> <td>1168</td> <td>11528</td> <td>18243727</td> <td>36212</td> <td>509327</td> <td>887483</td> <td>1075552</td> </tr> <tr> <td>Jul 2007</td> <td>31260</td> <td>25283</td> <td>14174</td> <td>1532</td> <td>11158</td> <td>17271091</td> <td>47508</td> <td>439404</td> <td>783800</td> <td>969090</td> </tr> <tr> <td>Jun 2007</td> <td>43037</td> <td>34576</td> <td>18135</td> <td>1725</td> <td>14036</td> <td>18828065</td> <td>51779</td> <td>544054</td> <td>1037307</td> <td>1291120</td> </tr> <tr> <td>May 2007</td> <td>54639</td> <td>41499</td> <td>18242</td> <td>1195</td> <td>16735</td> <td>17039574</td> <td>37049</td> <td>565318</td> <td>1286497</td> <td>1693814</td> </tr> <tr> <td>Apr 2007</td> <td>7767</td> <td>5160</td> <td>2207</td> <td>145</td> <td>2591</td> <td>3434127</td> <td>4354</td> <td>66224</td> <td>154815</td> <td>233031</td> </tr> <tr> <td><b>Totals</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><b>260626564</b></td> <td><b>477860</b></td> <td><b>7310692</b></td> <td><b>13928466</b></td> <td><b>17225170</b></td> </tr> </tbody> </table>	Month	Daily Avg				Monthly Totals						Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits	Mar 2008	56201	47143	26332	1602	13932	24756896	40057	658317	1178583	1405044	Feb 2008	60108	51007	32016	1275	14408	31376337	36975	928484	1479230	1743155	Jan 2008	62282	51054	30323	1469	17418	33701211	45545	940029	1582681	1930749	Dec 2007	49080	39467	21148	1308	15474	24327930	40554	655606	1223488	1521498	Nov 2007	66176	52615	24833	1578	20936	27500434	47366	745016	1578478	1985296	Oct 2007	54151	43636	20390	1477	18354	22647175	45790	632096	1352746	1678686	Sep 2007	56604	46111	20887	1489	17309	21499997	44671	626617	1383358	1698135	Aug 2007	34695	28628	16429	1168	11528	18243727	36212	509327	887483	1075552	Jul 2007	31260	25283	14174	1532	11158	17271091	47508	439404	783800	969090	Jun 2007	43037	34576	18135	1725	14036	18828065	51779	544054	1037307	1291120	May 2007	54639	41499	18242	1195	16735	17039574	37049	565318	1286497	1693814	Apr 2007	7767	5160	2207	145	2591	3434127	4354	66224	154815	233031	<b>Totals</b>						<b>260626564</b>	<b>477860</b>	<b>7310692</b>	<b>13928466</b>	<b>17225170</b>		
Month	Daily Avg				Monthly Totals																																																																																																																																																																		
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits																																																																																																																																																													
Mar 2008	56201	47143	26332	1602	13932	24756896	40057	658317	1178583	1405044																																																																																																																																																													
Feb 2008	60108	51007	32016	1275	14408	31376337	36975	928484	1479230	1743155																																																																																																																																																													
Jan 2008	62282	51054	30323	1469	17418	33701211	45545	940029	1582681	1930749																																																																																																																																																													
Dec 2007	49080	39467	21148	1308	15474	24327930	40554	655606	1223488	1521498																																																																																																																																																													
Nov 2007	66176	52615	24833	1578	20936	27500434	47366	745016	1578478	1985296																																																																																																																																																													
Oct 2007	54151	43636	20390	1477	18354	22647175	45790	632096	1352746	1678686																																																																																																																																																													
Sep 2007	56604	46111	20887	1489	17309	21499997	44671	626617	1383358	1698135																																																																																																																																																													
Aug 2007	34695	28628	16429	1168	11528	18243727	36212	509327	887483	1075552																																																																																																																																																													
Jul 2007	31260	25283	14174	1532	11158	17271091	47508	439404	783800	969090																																																																																																																																																													
Jun 2007	43037	34576	18135	1725	14036	18828065	51779	544054	1037307	1291120																																																																																																																																																													
May 2007	54639	41499	18242	1195	16735	17039574	37049	565318	1286497	1693814																																																																																																																																																													
Apr 2007	7767	5160	2207	145	2591	3434127	4354	66224	154815	233031																																																																																																																																																													
<b>Totals</b>						<b>260626564</b>	<b>477860</b>	<b>7310692</b>	<b>13928466</b>	<b>17225170</b>																																																																																																																																																													
	4.4 Kampagnenprodukte für Partner der Imagekampagne sowie den allgemein zugänglichen Shop. Der Absatz des Kampagnenmaterials ist aus einer separaten Statistik ersichtlich.	Nach Bedarf	Nach Bedarf																																																																																																																																																																				
	4.5 Zusammenarbeit mit dem BFE: Durchführung gemeinsamer Messeauftritte sowie Mitwirkung im Extrablatt für HausbesitzerInnen	3/1	Nach Bedarf																																																																																																																																																																				
	4.6 Gewinn von Kampagnenpartnern als Multiplikatoren der Botschaften der Imagekampagne	870 (06: 837)	1'000																																																																																																																																																																				
Kommentar, Bewertung:	Die Imagekampagne ist heute das bedeutendste Einzelprojekt von Holzenergie Schweiz. Ein Meilenstein im Berichtsjahr war die Evaluation der Kampagne durch die Sozialforschungsstelle der Uni Zürich (Bericht liegt vor). Die Evaluation zeigte insgesamt recht																																																																																																																																																																						

	gute Wirkungen der Kampagne. Die 2007 budgetierten Ziele wurden in den meisten Bereichen erreicht bzw. übertroffen. Höhepunkt: Die Entwicklung der Zugriffe auf <a href="http://www.holzenergie.ch">www.holzenergie.ch</a> ist nach wie vor erfreulich. Die Frequenzen sind werberelevant. Dies wird genutzt und erzeugt zusätzliche Erträge. Wermustropfen: Das ehrgeizige Ziel von 1000 Kampagnenpartnern wurde um 130 verfehlt. Hier sind die Trägerverbände gefordert. Daneben ist das Aufrechterhalten des ausgeklügelten Finanzierungsmechanismus eine aufwendige Daueraufgabe. Unerwartet hat z.B. der VSFU seinen Beitrag 07 (Fr. 12'000.-) nicht bezahlt, was zu heftigen Diskussionen im Ausschuss führte.		
5. Marketingmassnahmen	5.1 Durchführung des 7. Schweizer Pelletforums.	1	1
	5.2 Diverse AEE-Aktionen unterstützen (z.B. Ökostrom, Naturwärme, Genossenschaftsveranstaltung)	Nach Bedarf	Nach Bedarf
	5.3 15. Auflage der Liste bewährter Firmen	1	1
	5.4 Weiterführen der Schweizer Holzenergiestatistik	1	1
Kommentar, Bewertung:	Die Aktivitäten in diesem Bereich liefen planmässig.		
6. Fort- und Weiterbildung	6.1 Feuerungsfachmann Holz	1	1
	6.2 Kurse an Schulen	2	3
	6.3 Kurse „Richtig Heizen mit Holz“	5	10-15
	6.4 Erfahrungs-Tagungen Planer und Ingenieure	3	2-4
Kommentar, Bewertung:	Es zeigte sich, dass Holzenergie Schweiz mit den eigenen personellen Ressourcen an die Grenze des Machbaren gelangte. So konnte z.B. nicht die geplante Anzahl Kurse „Richtig heizen mit Holz“ durchgeführt werden, und auch an Schulen war weniger möglich als im Vorjahr.		
7. Qualität	7.1 QM Holzheizwerke, durch das QM-Obligatorium für Beiträge des Klimarappens stieg die Nachfrage stark an.	+	+/-
	7.2 Belgien QM-Coaching. Das Projekt wurde abgeschlossen.	10?	10
	7.3 Typenprüfung Qualitätssiegel. 36 neue, 17 verlängerte Zertifikate wurden ausgestellt. 13 Zertifizierungen wurden gelöscht, 3 abgelehnt und 4 verweigert. Die Qualität der eingereichten Projekte hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert.		Kein quantitatives Budget
Kommentar, Bewertung:	7.1 Das QM-Holzheizwerke ist dank des Obligatoriums der Stiftung Klimarappen gut verankert. Es sollte unbedingt obligatorisch werden für die gesamte öffentliche Förderung grösserer Holzenergieprojekte. 7.2 Das Projekt Coaching Wallonie wurde 07 abgeschlossen. 7.3 Die grosse Zahl neuer, bzw. verlängerter Zertifikate zeigt, dass das QS ein wichtiges Marketinginstrument bleibt. Dies hängt v.a. auch mit der Inkraftsetzung der neuen LRV (Konformitätserklärung) zusammen.		

Ist\*: effektiv erreicht; Soll\*: Ziel gemäss Jahresplan 2007

### 3 Beurteilung der Aktivitäten

Die wichtigen Aktivitäten sind im Kapitel 2 detailliert dargestellt. Ihre Festsetzung erfolgt jedes Jahr in einem mehrstufigen Verfahren auf Ebene des Vorstandes (Strategie, Leitplanken) und der Geschäftsleitung von Holzenenergie Schweiz (operative Ebene, detaillierter Jahresplan). Damit ist gewährleistet, dass die Aktivitäten von Holzenenergie Schweiz den Bedürfnissen der Praxis entsprechen. Sie unterliegen zudem während des ganzen Jahres einer kritischen Begutachtung durch die Geschäftsleitung, den Vorstand, den Ausschuss der Imagekampagne Holzenenergie sowie die finanziellen Träger von Holzenenergie Schweiz. Dadurch ist eine insgesamt hohe Qualität, Effizienz und Transparenz sichergestellt.

Eingesetzte personelle Ressourcen

Hauptbüro Zürich            6 Personen mit total ca. 500 Stellenprozent (exkl. allf. PraktikantIn)

Zweigstelle Lausanne        3 Personen mit total ca. 200 Stellenprozent

Zweigstelle Avegno         1 Person plus Sekretariat mit total ca. 40 Stellenprozent

30 regionale Holzenenergieorganisationen, juristisch unabhängig von Holzenenergie Schweiz, sehr unterschiedlich organisiert und dotiert.

Eingesetzte finanzielle Mittel, **Erfolgsrechnung 2007 des Vereins Holzenenergie Schweiz**,

(revidiert am 3. und 4. März 2008 durch TESTAT AG, Zürich)

	<b>Budget 2007</b>	<b>Rg. 31.12.2007</b>
	<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
Ertrag und Aufwand exkl. 7,6 % Mehrwertsteuer		
<b>ERTRAG</b>		
Dienstleistungserträge	260'000.00	419'841.81
Erträge Bürogemeinschaft	23'000.00	23'991.81
Erträge Dienstleistungen Export	40'000.00	120'732.46
Beiträge Pelletforum Romandie	0.00	6'220.42
Beiträge Mitglieder	135'000.00	143'521.02
Beitrag Selbsthilfefonds (Wald- u. Holzwirtschaft CH)	55'800.00	96'235.97
Beitrag SFIH (Holzfeuerungen Schweiz)	75'000.00	75'000.00
Beiträge übrige Verbände (VHP, VSFU, IPE)	16'000.00	16'000.00
Mandat Bundesamt für Energie	636'000.00	613'382.90
Mandate BAFU	148'000.00	120'817.84
Arbeiten für Image-Kampagne	230'000.00	186'456.30
Beiträge an Ausstellungen (Habitat & Jardin)	0.00	31'582.17
Ertragsminderungen (Äufnung Delkredere)	0.00	0.00
<b>ERTRAG TOTAL</b>	<b>1'618'800.00</b>	<b>1'853'782.70</b>
<b>AUFWAND</b>		
Dienstleistungsaufwand		
Bearbeitungsaufwand Technik	230'000.00	132'003.02
Bearbeitungsaufwand Information	50'000.00	74'734.71
Übriger Ankauf von Leistungen	60'000.00	77'463.39
Graphik, Druck	50'000.00	69'364.75
Raummieten extern (Sitzungen, Ausstellungen)	12'000.00	18'906.65
<b>Dienstleistungsaufwand Total</b>	<b>402'000.00</b>	<b>372'472.52</b>

Personalaufwand		
Löhne MitarbeiterInnen	810'000.00	881'834.30
Sozialleistungen	160'000.00	190'947.70
Diverser Personalaufwand	2'000.00	3'166.75
<b>Personalaufwand Total</b>	<b>972'000.00</b>	<b>1'075'948.75</b>

Sonstiger Betriebsaufwand		
Raum- und Mietaufwand (Büros und Lager)	76'000.00	75'312.55
Mieten/Unterhalt Büro und Mobilien	12'000.00	51'434.10
Energie und Entsorgung	3'000.00	3'188.66
Sach- und Betriebshaftpflicht-Versicherungen	2'500.00	2'876.65
<b>Sonstiger Betriebsaufwand Total</b>	<b>93'500.00</b>	<b>132'811.96</b>

Verwaltungs- und Informatik-Aufwand		
Beiträge an Dritte	10'000.00	6'596.00
Spesen Geschäftsstellen Zürich und Lausanne	31'000.00	30'393.21
Aufwand GV und GL	24'000.00	14'197.92
Aufwand und Spesen externe Anlässe	12'000.00	4'607.68
Büromobiliar und -material	10'000.00	28'098.04
Drucksachen und Kopien	20'000.00	30'416.78
Telephonie u. Telephongebühren	7'500.00	9'002.76
Porti, Transporte	30'000.00	27'422.24
Übrige Verwaltung (Abonnements, Revision, Rechtsberat.)	9'000.00	9'749.16
Informatik (Hard- und Software)	0.00	69'159.51
Werbeaufwand (inkl. IK-Shop)	2'000.00	1'606.92
Handwerkerarbeiten/Beleuchtung Büros	1'000.00	6'651.31
ESTV, Mehrwertsteuer, Vorsteuerkürzung	3'000.00	2'389.42
Finanzaufwand per Saldo	0.00	-2'568.35
Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Verwaltungs- und Informatik-Aufwand Total</b>	<b>159'500.00</b>	<b>237'722.60</b>

<b>Aufwand Total</b>	<b>1'627'000.00</b>	<b>1'818'955.83</b>
----------------------	---------------------	---------------------

Rekapitulation

<b>Ertrag total</b>	<b>1'618'800.00</b>	<b>1'853'782.70</b>
Aufwand		
Dienstleistungsaufwand	402'000.00	372'472.52
Personalaufwand	972'000.00	1'075'948.75
Sonstiger Betriebsaufwand	93'500.00	132'811.96
Verwaltungs- und Informatik-Aufwand	159'500.00	237'722.60
<b>Aufwand total</b>	<b>1'627'000.00</b>	<b>1'818'955.83</b>

a.o. Ertrag, Überschuss aus Transitorischen Positionen	0.00	2'820.00
a.o. Aufwand	1'000.00	0.00
Total Ertrag (inkl. A.O. Ertrag)	1'618'800.00	1'856'602.70
Total Aufwand (inkl. Steuern)	-1'628'000.00	-1'818'955.83
<b>Verlust Budget / Gewinn Betriebsrechnung per 31.12.2007 (Verein Holzenergie Schweiz)</b>	<b>-9'200.00</b>	<b>37'646.87</b>

**Erfolgsrechnung Image-Kampagne Holzenergie per 31.12.2007 (revidiert am 3.u. 4. März 2008)**

<b>Ertrag</b>	<u>exkl. 7,6 % MwSt</u>
Beiträge Kampagnen-Partner Wirtschaft	Fr. 331'784.38
Beiträge Kampagnen-Partner Bund	Fr. 455'390.32
Beiträge Kampagnen-Partner	Fr. 5'650.00
Beiträge Bannerwerbung / Marktplatz Internet	Fr. 69'325.00
Diverse Erträge	<u>Fr. 9'399.60</u>
<b>Total Ertrag 2007</b>	<b>Fr. 871'549.30</b>

<b>Aufwand</b>	<u>exkl. 7,6 % MwSt.</u>
Inserate Zeitungen/Fachzeitschriften, Bannerwerbung	Fr. 432'510.74
Inserate spezial, E-Schweiz, Extrablatt Schule	Fr. 19'481.97
Bannerwerbung Internet (Firma AdLink Group AG)	Fr. 62'997.25
Honorare Holzenergie Schweiz, Bearbeitung IK	Fr. 186'456.30
Übersetzungen	Fr. 1'251.75
Graphische Arbeiten/Druckaufträge	Fr. 17'822.80
Preise Wettbewerb, Argus Mediendienst, Uni Zürich,	Fr. 44'092.13
Beiträge an EnergyFilmFestival, Anlass HIS Ostschweiz	Fr. 10'000.00
Saal- und Raummieten, Verpflegung	Fr. 2'879.15
Spesen Mitglieder IK-Ausschuss	Fr. 10'625.00
Büromaterial, Kopien	Fr. 1'582.41
Porti, Transportkosten	Fr. 3'576.90
Homepage	Fr. 852.74
Werbeaufträge (Heissluftballon, Taschenmesser+Schirme)	Fr. 64'735.55
Diverse Verwaltungskosten (Platzres. Luzern, Versich.-	
Prämie Heissluftballon	Fr. 1'870.01
Postcheckkonto 87-221594-7, Zinsertrag/Spesen	<u>(-Fr. 228.35)</u>
<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr. 860'506.35</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b><u>Fr. 871'549.30</u></b>
<b>Einnahmenüberschuss 2007 Image-Kampagne</b>	<b>Fr. 11'042.95</b>

## 4 Ausblick

Die künftigen Schwerpunkte des Netzwerks Holzenergie werden von den Rahmenbedingungen der Energiepolitik und des Energiemarktes stark beeinflusst. 2008 zeichnen sich spürbare Änderungen ab:

- Einführung CO<sub>2</sub>-Abgabe ab 1.1.08 verteuert fossile Energien und ist „psychologisches Signal“

- Einführung neuer LRV-Vorschriften ab 1.1.08 verteuert Holzheizungen ab 500 kW
- Einführung kostendeckender Einspeisetarife für Strom aus erneuerbaren Energien
- Anhaltend hohe Öl- und Gaspreise zwischen 8 und 11 Rappen pro kWh
- Noch stärkere Konkurrenz durch Wärmepumpen
- Frage nach dem tatsächlich vorhandenen Energieholz-Potential sowie den Preissensitivitäten

Die Aktivitäten von Holzenergie Schweiz unterliegen der ständigen kritischen Überprüfung durch die Trägerschaft des Vereins. So legt der Vorstand die strategischen Leitplanken fest und die Geschäftsleitung fixiert die operativen Schwerpunkte im Rahmen der laufenden Jahresplanung. Für 2008 wurde folgender Massnahmenmix festgelegt, der keine grossen Abweichungen vom Bisherigen enthält:

- Information, Beratung, regionale Organisationen
- Öffentlichkeitsarbeit, Bulletin, Publikationen, Statistik
- Ausstellungen, Tagungen
- Imagekampagne, inkl. breite Medienarbeit, Homepage
- Fort- und Weiterbildung von Berufsfachleuten (Kaminfeger, Haustechniker, Planer, Ingenieure, Forstleute)
- Qualität: Qualitätsmanagement, -siegel, Normierung, Akkreditierung, Prüfstand
- Lobbying als „klassische“ Aktivität des Interessenverbands, wird ausserhalb der vom Bund unterstützten Aktivitäten durchgeführt.

Projekt	BFE	HeS, Branche	BAFU/Holz21	Tot. Cash	Eigenleist'gn	Total Cash/ Manpower
Beratungsdienst, reg. Org.	220'000	250'000	100'000	570'000	600'000	1'170'000
Medienarbeit	90'000	50'000	30'000	170'000	500'000	670'000
Ausstellungen	60'000	80'000	-	140'000	1'000'000	1'140'000
Imagekampagne	220'000	500'000	250'000	970'000	400'000	1'370'000
Fort-Weiterbildung	80'000	80'000	-	160'000	100'000	260'000
Qualität	180'000	180'000	-	360'000	100'000	460'000
Total inkl. MWSt.	850'000	1'140'000	380'000	2'370'000	2'700'000	5'070'000

Vorgesehene Mittel gemäss Jahresplan 2008.

## 5 Diverses

Anliegen an die Forschung und Entwicklung sowie an die Aus- und Weiterbildung

Anliegen an Forschung und Entwicklung: Die begrenzten Mittel für Forschung und Entwicklung sind dort einzusetzen, wo in den nächsten Jahren dringende Bedürfnisse der Praxis und des Marktes geor-

tet werden, ein Effekt spürbar bzw. ein Durchbruch zu erwarten ist. Es gibt bei der Holzenergienutzung Bereiche, wo Handlungsbedarf besteht und wo sich neue Anwendungsmöglichkeiten abzeichnen. Sinnvolle Schwerpunkte von Forschung und Entwicklung sind somit: Emissionsminderung (Primär- und Sekundärmassnahmen zur Partikelreduktion, Potentialabklärungen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU, Begleitung von Projekten zur Holzvergasung und Stromproduktion (z.B. in Stans).

Im Hinblick auf die Notwendigkeit, dass die Ressourcen künftig wesentlich effizienter zu nutzen sind (2000W-Gesellschaft), muss sich auch die Forschung und Entwicklung der Ressourcenökonomie verschreiben. Dabei gilt es beim Holz folgende Prioritäten der Verwendung zu berücksichtigen:

1. Wärmeerzeugung mit höchstem Gesamtwirkungsgrad und geringsten Emissionen
2. Stromerzeugung in wärmegeführten Anlagen (inkl. dezentrale Holzvergasung)
3. Nutzungen wie z.B. Vergasung und Beimengung in GuD-Kraftwerken sowie Treibstoffherstellung

Da die ersten beiden Prioritäten die vorhandenen Potentiale problemlos und vollständig absorbieren können, sind Massnahmen im 3. Bereich sehr kritisch zu beurteilen und nicht weiterzuverfolgen.

Anliegen an Aus- und Weiterbildung: Wünschbar wäre eine Erstellung und Integration eines standardisierten, stufengerechten „Ausbildungsmoduls Holzenergie“ auf Hochschulstufe, beispielsweise für ArchitektInnen oder UmweltnaturwissenschaftlerInnen. Gleiches gilt für die Stufe der Fachhochschulen (z.B. Lyss, Maienfeld, Muttenz, Biel, Burgdorf, Luzern, Westschweiz). Aber auch im Bereich der Weiterbildung bestehen Lücken. Ziel müsste sein, bestehende Angebote auszubauen, damit sich Berufsleute (Haustechnikgewerbe, Kaminfeger etc.) vermehrt Fachkompetenz im Bereich der Holzenergie aneignen. In diesem Bereich ist mit dem FFHolz ein viel versprechender Anfang gemacht worden.

## 6 Kontaktadressen

Holzenergie Schweiz, Neugasse 6, 8005 Zürich, T: 044/250 88 11, F: 044/250 88 22, M: info@holzenergie.ch, N: www.holzenergie.ch, Christoph Rutschmann

Holzfeuerungen Schweiz, Postfach 60, 4410 Liestal, T: 061/901 35 66, F: 061/901 41 60, M sfih@swissonline.ch, N: www.sfih.ch, Heinz Schweizer

Waldwirtschaft Verband Schweiz WVS, Rosenweg 14, 4500 Solothurn, T: 032/625 88 00, F: 032/625 88 99, M: info@wvs.ch, N: www.wvs.ch, Urs Amstutz

Holzindustrie Schweiz, Mottastr. 9, Postfach 352, 3000 Bern 6, T: 031/350 89 89, F: 031/350 89 88, M: admin@holz-bois.ch, N: www.holz-bois.ch, Hansruedi Streiff

Quellen:

- MIS-Jahres- und Finanzrapporte 2007 von Holzenergie Schweiz
- Jahrespläne 2007 und 2008 von Holzenergie Schweiz
- Schweizerische Holzenergiestatistik 2006
- [www.oeltrans.ch](http://www.oeltrans.ch)

Weitere nützliche Links:

[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch), [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch), [www.erneuerbar.ch](http://www.erneuerbar.ch) .

**Holzenergie Schweiz**

Neugasse 6, CH-8005 Zürich

Tel. 044 250 88 11, Fax 044 250 88 22 · [info@holzenergie.ch](mailto:info@holzenergie.ch) · [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch) · [www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)